

Infektionsschutzkonzept für Gottesdienste in der Georgskirche zu Georgenhausen

Zum Schutz vor Ansteckung durch das SARS-COV2-Virus sind Maßnahmen notwendig, die es ermöglichen, trotz Einschränkungen möglichst gefahrlos zu feiern. Sowohl Mitwirkende als auch Gottesdienstbesucher*innen sind verpflichtet, sich an die folgenden Vorgaben zu halten:

- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend, auch während des Gottesdienstes. Sollten Sie keinen haben, liegt eine Einmalmaske für Sie in der Kirche bereit.
- Benutzen Sie bitte das Handdesinfektionsmittel, das am Eingang aufgestellt ist.
- Sie müssen sich an einem Stehpult mit Name, Anschrift, Telefon in eine Liste eintragen. Diese werden 21 Tage im Gemeindebüro zur Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten aufbewahrt und danach vernichtet.
- Es gibt in der Georgskirche etwa 20 ausgewiesene Plätze. Mit dieser Anzahl können wir den erforderlichen Abstand wahren. Der/die diensthabende Kirchenvorsteher*in wird Sie zu einem Platz geleiten. Max. zwei Personen, die im gleichen Hausstand leben, dürfen zusammen sitzen. Die Plätze werden von vorne nach hinten zugewiesen und bleiben bis zum geregelten Verlassen der Kirche durch den Seiteneingang (von vorne nach hinten) besetzt.
- Allgemein gilt: Abstand halten zueinander von 1,5m - 2m
- kein Händeschütteln
- Husten und Niesen in die Armbeuge
- Verzichten müssen wir zurzeit auf Gemeindegesang von Liturgie und Liedern, Blasmusik und Chöre, Abendmahl, große Festgottesdienste (Konfirmationen, Trauungen etc.) und eine persönliche Verabschiedung an der Tür.
- Taufen können nur in einem gesonderten Gottesdienst durchgeführt werden.
- Sollten mehr Gottesdienstbesucher*innen kommen als Plätze vorhanden sind, wird nach Durchlüftung und Reinigung eine zweite Andacht angeboten. Auf diese kann draußen oder bei Bedarf im Gemeindehaus gewartet werden. Auch im Gemeindehaus stehen Handdesinfektionsmittel und Mund-Nasen-Schutz zur Nutzung bereit. Zur zweiten Andacht wird durch Glockengeläut gerufen.

Bitte beachten Sie die Anweisungen des Kirchenvorstandes und achten Sie aufeinander, damit wir diese Zeit gut bestehen und gestärkt aus ihr hervorgehen können!

Ihr Kirchenvorstand